Präsidialverfügungen
vom 5. Januar 1882.

3.

§ 6.

Zuschrift an die Direktion der Schweizerischen Gesellschaft für die Schiffahrt auf dem Rhein.

Eine Zuschrift des Herrn Professor Keller vom 28. Dez. 1881 (No. 557) über die Stellung der Unterrichtsfrage im Programm der schweizerischen Kommission für Begutachtung der Reorganisationsvorschläge der Bundesbehörde, betreffend Schaffung einer Rheinschiffahrtsakademie, wird zur Kenntniß genommen.

---

§ 7.

Einforderung eines Mandates.

Auf das Gesuch des Herrn J. Wissenmann, Kassier des Bezirks Frauenfeld vom 3. Januar (No. 4)

wird verfügt:

Bei der Bezirksschulpflege Frauenfeld ist ein Mandat von Fr. 1500 auf Rechnung des Kredits für Förderung der fakultativen Fortbildungsschulen, Fr. 1000 auf Rechnung des Kredits für die landwirthschaftlichen Wanderlehrkurse, Fr. 1000 auf Rechnung des Kredits für die Lehrerbildungsanstalt und Fr. 1000 Beitrag des Militärdepartements an die allgemeine Verwaltungskosten, zusammen Fr. 4500, einzufordern.

---

§ 8.

Kommission zur Vorberathung der neuen Maturitätsreglemente.

Nach Einsicht eines Gesuches der engern Regierung vom 31. Dezember 1881 (Cont. 1882 No. 1) für Mitberathung betreffend Abschluß eines neuen Reglements über Anordnung der Maturitätsexamen der kantonalen Gymnasien und der kantonalen Gewerbeschule in Aarau für den Eintritt in alle Abtheilungen der Polytechnikums

wird verfügt:

1. Es sei zur Vorberathung dieses wie mehrerer gleicher Gesuche aus den Kantonen eine Kommission bestellt aus den Herren Direktor Dr. Wolfer und Professoren Rengger & Weber in Aarau, Fetzer.

2. Zu den Gutachten dieser Kommission sind die Fragen zu beantworten:

a) Sind die Organisationen der beiden Abtheilungen in Aarau